

Auch wenn das Jahr 2024 gemäss Jahresprogramm keine geplanten Highlights in der Grössenordnung der Badenfahrt vorsieht, sind bereits viele Termine in unserem Kalender markiert.

So sind für uns zum Beispiel 12 Kernstabsrapporte, 4 Stabsrapporte, 5 Rapporte mit der AMB, 3 Sitzungen des Lenkungsausschusses und 2 Sitzungen der Bevölkerungsschutzkommission im Jahresprogramm vorgemerkt.

Dazu kommen insgesamt 6 Sicherheitsveranstaltungen, eine Übung mit der Sektion Katastrophenvorsorge und eine Gesamtübung „Seismo“.

Unser Programm ist also schon ohne Hochwasser oder Stromausfälle gut gefüllt. Schauen wir, was das Jahr so bringt.

Regionales Führungsorgan RFO

Werbekampagne Notfalltreffpunkte NTP

In Zusammenarbeit mit der Abteilung Militär und Bevölkerungsschutz des Kantons Aargau haben die RFO Ende Januar eine Medienkampagne lanciert, welche zum Ziel hat, die NTP bei der Bevölkerung in Erinnerung zu rufen.

Wo ist der nächstgelegene NTP? Welche Leistungen kann ich dort erwarten? Wie wird mir da geholfen? Wie erfahre ich von der Besetzung der NTP?

Die Strassenumfrage, welche in Zusammenarbeit mit der Rundschau gemacht wurde, zeigte auf, dass durchaus noch Informationspotenzial besteht.

Ziel der Kampagne ist es, dass es bei der Bevölkerung im Fall eines Ausfalls der Kommunikation/Telefonie/Natel und ähnlichen gravierenden Notfällen „Klick“ macht und sofort in Erinnerung kommt, dass am NTP geholfen werden kann.



Plakat der Werbekampagne NTP 2024

Zur Erinnerung die wichtigsten Punkte zum NTP

- In jeder Gemeinde ist mindestens 1 Notfalltreffpunkt installiert

- Erstbesetzung im Ereignisfall durch die Feuerwehr
- Weiterer Betrieb mit Unterstützung Zivilschutz
- Am NTP ist die Alarmierung von Rettungsdienst, Feuerwehr und Polizei möglich.
- Information über die Inbetriebnahme der NTP via Radio / AlertSwiss



Sicherheitsveranstaltung

Mit der vom Grossen Rat des Kantons Aargau verabschiedeten Revision des Bevölkerungsschutzgesetzes müssen ab 1.1.2024 in allen Bevölkerungsschutzregionen sogenannte „Sicherheitsveranstaltungen“ durchgeführt werden. Die Veranstaltung ist für alle 23-jährigen Frauen und niedergelassene Ausländerinnen und Ausländer obligatorisch und gilt als Amtstermin.

Inzwischen ist klar, dass die Veranstaltungen in unserer Region am 5. Juni 2024, am 5. September 2024 und am 19. November 2024 (jeweils 2 Veranstaltungen) in der SICKINGA-Halle in Untersiggenthal durchgeführt werden.

Aus den Fachbereichen des Bevölkerungsschutzes konnten Moderatoren für die Mitarbeit gewonnen werden. An dieser Stelle ein Dankeschön, für die Bereitschaft, sich zu engagieren und die Begeisterung für Feuerwehr, Zivilschutz und/oder RFO an die Teilnehmenden weiterzugeben.

Personalwechsel im Kernstab

Patric Nussli, Stabchef, hat nach über 15 Jahren Engagement für den Bevölkerungsschutz per 31. Dezember 2023 den Rücktritt eingerichtet. Vielen Dank Patric, für deine langjährige Mitarbeit!

Mit Daniel Keller und Markus Häusermann konnten 2 kompetente Personen für die Funktionen des Stabchefs resp. Des Stabchef-Stellvertreters gewonnen werden.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Zivilschutzorganisation ZSO

Sirenentest 2024

Alle Sirenen wurden anlässlich des Sirenentests vom 7. Februar 2024 ordnungsgemäss ausgelöst. Bei zwei Sirenen trat eine Störungsmeldung betreffend Speicherträger auf, welche jedoch die Funktionsfähigkeit nicht beeinträchtigte. Die entsprechenden Massnahmen wurden eingeleitet.

Wasserleitungsbruch Pfaffenzielstrasse Untersiggenthal

Der Bruch einer grösseren Wasserleitung machte die Unterstützung des Zivilschutzes nötig.

Mit Wasserpumpen mussten Strassengraben und Tiefgarage ausgepumpt werden. Dafür wurden der Feuerwehr Pumpen zur Verfügung gestellt. Personelle Unterstützung war jedoch nicht gefragt.

Personelles Zivilschutzstelle

Infolge eines personellen Engpasses bei der ZSO Wettingen-Limmattal unterstützt seit 1.2.2024 Leandro Ravida, Zivilschutzstelle Baden, vorübergehend die Administration der ZSO Wettingen-Limmattal in einem Teilpensum.

Die Arbeiten der Zivilschutzstelle Baden werden in dieser Zeit auf die übrigen Mitarbeitenden aufgeteilt. Sobald die Personalsituation in Wettingen wieder geregelt ist, übernimmt Leandro Ravida seine Aufgaben bei uns wieder im gewohnten Rahmen.

Schlusswort

Der Winter ist nicht so kalt wie befürchtet, jedoch deutlich wärmer wie erwartet. Die Herausforderungen sind demnach eher im Bereich „Wasser“ wie im Bereich „Kälte“ zu finden. Die Gefahr der Mangellage scheint für den Moment in den Hintergrund zu treten. Hingegen bleibt die Gefahr eines Blackouts aufgrund der Überlastung des Netzes latent vorhanden. So richten wir unsere Aufmerksamkeit auf die Blackoutvorsorge – welche sich ja bekanntlich nicht wesentlich von derjenigen der Mangellage unterscheidet. Auch hier zeigt sich also, dass keine Vorsorgeplanung umsonst ist und in einem anderen Fall aus der Schublade gezogen werden kann.

Hoffen wir weiterhin, dass die Planungen in der Schublade bleiben können und nicht für den Ernstfall nötig werden.

Dagmar Bochsler, C Info RFO Baden

Untersiggenthal, 19. Februar 2024